



Future for Elephants e.V. | Reichenbachstr. 21 | 80469 München

Frau
Dr. Ellen Madeker
Leiterin politische Kommunikation
DRV

per E-Mail: madeker@drv.de

München, 2. April 2019

Botswana – Trophäenjagd und Culling von Elefanten

Sehr geehrte Frau Dr. Madeker,

Botswana war lange Zeit ein Paradies und ein letztes, sicheres Refugium für Wildtiere. Insbesondere seit die Regierung 2014 einen historischen Schritt unternommen hat, als sie sich gegen die Trophäenjagd u.a. auf Elefanten und für den Öko- und Luxus-Tourismus entschieden hat.

Doch wie Sie sicher wissen, sind diese paradiesischen Zustände in Gefahr. Botswana erwägt, die Gesetze zu ändern und die Trophäenjagd wieder zuzulassen. Die Regierung möchte überdies die Elefanten durch regelmäßige Massentötungen (sog. *cullings*) dezimieren, um die angeblich wachsende Population zu managen, und das Elefantenfleisch als Hundefutter verwerten. Im Norden des Landes leben in grenzüberschreitenden Populationen ca. 130 000 Elefanten.

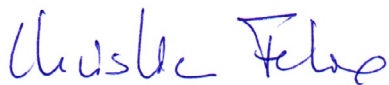
Diese offenbar politisch motivierten Pläne haben weltweit Entsetzen hervorgerufen. Die Trophäenjagd wirkt sich erwiesenermaßen negativ auf den Genpool wie auch auf das Verhalten der Elefanten aus. Bestehende Sozialstrukturen werden zerstört, zunehmende Aggressivität – auch gegenüber Menschen – ist die Folge. Noch gravierender ist jedoch, dass das Töten hoch intelligenter und sozialer Lebewesen „zum Spaß“ oder zur Verwendung als Hundefutter aus ethischer Sicht nicht akzeptabel ist.

Auf dem Spiel steht nicht nur die Zukunft der bedrohten Elefanten, die durch Wilderei, Mensch-Tier-Konflikte und den Verlust ihres Lebensraumes ohnehin massiv gefährdet sind. Auf dem Spiel steht auch die bislang hervorragende Reputation Botswanas, die zu einem florierenden Öko- und Foto-Tourismus beigetragen hat. Dabei würde eine länderübergreifende Zusammenarbeit gegen die Wilderei im KaZa-Projekt Sicherheit auch in den Nachbarländern fördern, nicht nur für die Elefanten.

Deshalb bitten wir Sie dringend, an die Regierung Botswanas zu appellieren, ihre Pläne nochmals zu überdenken. Es geht um die Zukunft einer der schönsten und wildreichsten Regionen Afrikas. Geeignete Konzepte zum friedlichen Zusammenleben von Mensch und Tier und für ökonomische Langzeitperspektiven auch durch den Tourismus liegen auf dem Tisch.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Christian Felix in blue ink.

Dr. Christian Felix
(Vorstandsmitglied Future for Elephants e.V.)

Handwritten signature of Thomas Töpfer in blue ink.

Thomas Töpfer
(1. Vorsitzender Rettet die Elefanten Afrikas e.V.)